

Fach

BioSciences/Biowissenschaften

Abschlussgrad

Master of Science

Hochschule

Technische Universität Kaiserslautern

Datum der Akkreditierung

21.02.2006

Dauer der Akkreditierung

30.09.2011

Start des Studienbetriebs

WS 2009/2010

Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)

konsekutiv

Fakultät/Fachbereich

Fachbereich Biologie

Kontakt

Herr Dr. W. Lang
Tel.: 0631 - 205 - 2602
Fax: 0631 - 205 - 2998
E-Mail: wlang@biologie.uni-kl.de

Auflagen

1. Im Masterstudiengang müssen Modulbeschreibungen vorgelegt werden, die sich in Inhalten und Zielen eindeutig auf die drei geplanten Studiengangs-Schwerpunkte beziehen. Dabei müssen jeweils Vorlesungen, Seminare/Übungen und Praktika, die thematisch eine Einheit bilden in einer Modulbeschreibung zusammengefasst werden. Die Vermittlung bioinformatischer Inhalte muss essentiell enthalten sein.
2. Wenn die Abschlussbezeichnung des Studienganges M.Sc. ‚BioSciences‘ lauten soll, so müssen sowohl Modulbeschreibungen als auch die Lehre auf Englisch geschrieben beziehungsweise abgehalten werden.
3. Der Erwerb von Schlüsselqualifikationen im Masterstudiengang ist erforderlich und nach außen zu dokumentieren.
Die Auflagen wurden zwischenzeitlich umgesetzt.

Profil des Studiengangs

Der konsekutive Masterstudiengang BioSciences/Biowissenschaften hat eine wissenschaftlich-forschungsorientierte Vertiefung der biologischen Ausbildung in einem der vier Schwerpunktbereiche Ökologie/Biodiversität, Biotechnologie/Mikrobiologie, Physiologie oder Zellbiologie zum Ziel. Der technisch anwendungsorientierte Aspekt des Studiengangs wird durch die Nähe zur Abteilung Biotechnologie und zum Institut für Biotechnologie und Wirkstoffforschung gefördert.

Die grundsätzliche Qualifikation für das Masterstudium wird nachgewiesen durch einen an einer europäischen Hochschule erworbenen Bachelor-Abschluss in Biologie oder einem verwandten Fachgebiet. Gegebenenfalls wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester.

Während des Masterstudiengangs sollen drei Vertiefungspraktika

**Zusammenfassende
Bewertung**

absolviert werden, von denen mindestens zwei in der gewählten Vertiefung liegen müssen. Dazu kommt ein weiteres Vertiefungsmodul zur Theorie, in dem mindestens 75% aus der jeweiligen Vertiefungsrichtung stammen muss. Ein zusätzliches Vertiefungsmodul im Wahlpflichtbereich sowie ein Forschungspraktikum mit einem Seminar komplettieren die Modulliste. Im vierten Semester wird das Studium mit der Erstellung der Masterarbeit abgeschlossen.

Die Gutachtergruppe hat insgesamt ein konsistentes Bild der Forschungsstrategien und Stärken des Fachbereiches Biologie und der damit verknüpften Ausgangsbedingungen für die Ausbildung der Studierenden erlangt. Vor diesem Hintergrund ist der Antrag auf Akkreditierung für den Master-Studiengang BioSciences/Biowissenschaften tragfähig. Die Konzentration auf drei Vertiefungsrichtungen wird seitens der Gutachter nachdrücklich befürwortet.

Der Fachbereich ist zwar vom personellen Umfang her klein, zeichnet sich indessen im Rahmen der Universität durch überdurchschnittliche Qualität aus. Dies belegt auch der eindrucksvolle Anstieg der Drittmiteleinwerbungen in den vergangenen Jahren. Profil und Ziele des Studienganges haben in den Gesprächen vor Ort deutlich an Konturen gewonnen. Das Curriculum spiegelt die Ziele des Studienganges wieder. Jedoch sollten klare und konkrete Modulbeschreibungen zur Orientierung und Kontrolle des eigenen Kenntniszuwachses der Studierenden vorgelegt werden.